

Presseerklärung

Anita Tack, MdL

Sprecherin für Stadtentwicklungs-, Bau-, Wohnungs- und Verkehrspolitik
Stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Infrastruktur und Landesplanung
Mitglied im Sonderausschuss BER
Ministerin a.D.

DIE LINKE. Fraktion im Landtag Brandenburg

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 / 966 15 10

Telefax: 0331 / 966 15 07

anita.tack@linksfraktion-brandenburg.de

Potsdam, den 24.04.2019

Zu den Presseberichten über eine vorübergehende Begrünung des Areals der ehem. Fachhochschule am Alten Markt, erklärt die Potsdamer Landtagsabgeordnete und Sprecherin für Stadtentwicklungspolitik der Fraktion DIE LINKE, Anita Tack:

Gras über den Abriss der FH wachsen zu lassen hilft nicht über den Verlust hinweg.

Mit dem Abriss der Fachhochschule wurden endgültige Tatsachen geschaffen. Die jahrelangen Proteste eines großen Teils der Stadtbevölkerung wurden ignoriert. Das hat zu einer nachhaltigen Polarisierung der Bevölkerung beigetragen. Nun erfahren wir, dass Potsdams Mitte auf dem Areal am Staudenhof offensichtlich noch länger im Zustand einer Brache verweilen wird. Das ist nicht gut.

Viele Potsdamer_innen sehen mit Wehmut auf die Lücke in der Stadt und die mit diesem Ort verbundenen Erinnerungen. Schließlich war es ein öffentlich genutzter Raum. Es ist daher wichtig, diesen Ort nicht nur zu sichern und zu begrünen, sondern ihn bald wieder zu einem öffentlich nutzbaren Ort für alle Potsdamer_innen und Besucher_innen der Stadt werden zu lassen.

Ich erwarte einen schnellen Baufortschritt. Denn vor allem die Schaffung von dringend benötigtem sozialem Wohnraum unter Einbeziehung und Sanierung des Wohnblocks mit seinen 184 Sozialwohnungen am Staudenhof ist mir besonders wichtig. Potsdams Mitte ist vor allem ein Ort, der auch baugeschichtliche Entwicklung mit Nachkriegsmoderne und DDR-Baukultur widerspiegeln sollte.